



Richtlinien für GFS in allen Fächern am WG Esslingen

Eine **Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen** (kurz GFS) ist eine Art des Leistungsnachweises im Schulsystem von Baden-Württemberg. Dabei sollen die Schüler selbstständig ein Thema erarbeiten und ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation oder schriftlichen Ausarbeitung darstellen.

Die GFS soll das selbstständige Arbeiten, die Methodenkompetenz und die Medienkompetenz der Schüler fördern und damit auf Studium und Beruf vorbereiten. Ab Abitur 2009 werden im 5. Prüfungsfach in Form einer Präsentationsprüfung (siehe **Handreichung „Präsentationsprüfung“** auf unserer **JFK-Homepage**) ebenfalls diese Kompetenzen erwartet, die in Eingangsklasse bis Jahrgangsstufe 2 erworben werden.

Entsprechend den Vereinbarungen aller Fachbereichskonferenzen bzw. der WG-Konferenz im Schuljahr 2007/2008 gelten für GFS nachfolgende Regelungen:

- In den ersten 3-4 Wochen jedes Halbjahres haben die Schüler selbstständig dafür Sorge zu tragen, dass sie in einem Fach ihrer Wahl eine GFS verbindlich anmelden.
- I.d.R. bietet die Lehrkraft, entsprechend dem Umfang der wöchentlichen Unterrichtsstunden, eine bestimmte Anzahl von GFS-Themen für das kommende Jahr/Halbjahr an.
- Die Lehrkraft teilt den Schülern mit, welche Anforderungen bei der GFS im jeweiligen Unterrichtsfach zu erbringen sind und wie die einzelnen Teile gewichtet werden. Im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit kann sie auch von allzu engen Bewertungsrastern abweichen, sofern die Transparenz der Benotung gewährleistet ist.
- An den Tagen, an denen eine GFS-Leistung zu erbringen ist, gilt Attestpflicht - wie bei Klassenarbeiten.

1.) Die Schüler haben eine schriftliche Facharbeit/Hausarbeit zu dem vereinbarten Thema zu erstellen.

- **Schriftgröße:** 11 oder 12
- **Schriftart:** Arial oder Times New Roman
- **Zeilenabstand:** 1,5-zeilig
- **Seitenränder:** oben, unten, rechts und links jeweils 2 cm
- **Zitierweise:** amerikanische Zitierweise (z.B. Meyer 2001: S. 25f) *oder* Europäische Zitierweise (durchgehend nummerierte Fußnoten)
- **Umfang:** mind. 5, max. 7 Seiten reiner Text. In Fremdsprachen geringerer Seitenumfang. (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang) Grafiken werden, sofern sinnvoll und inhaltlich richtig, positiv gewertet, zählen aber nicht zum Umfang.
- **Die Arbeit enthält folgende Teile:**
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe
 - Einleitung [zentrale Fragestellung(en), Ziele der Arbeit]
 - Ausführungen zum Thema [Hauptteil]
 - Schluss/Fazit/Zusammenfassung
 - ggf. Anhang/Materialteil (z.B. Fragebogen, Interviewmitschrieb, weitere Grafiken/Tabellen)
 - Literaturverzeichnis
 - Ehrenwörtliche Erklärung
- **Empfehlung:** Nach einer ersten Sichtung der Literatur zum Thema sollten die Schüler der Lehrkraft eine Grobgliederung vorlegen, damit Verständnis- bzw. Strukturierungsfehler vermieden werden können!
- **Bewertung:** entsprechend vorab von der Lehrkraft genannter Kriterien (z.B.: Anspruchsniveau des Themas, Struktur, Zielsetzung, Inhalt, Zitiertechnik/Beleg der Eigenständigkeit, Sprache, Layout).
- **Merke:** Ohne eine korrekte Zitiertechnik kann eine Facharbeit nicht mit „ausreichend“ benotet werden!
- **Ggf.** kann die Facharbeit auch noch durch eine knappe Präsentation der Klasse zu erläutern sein.
- **Info:** Siehe hierzu (z.B.) die **Broschüre „Die Facharbeit“** auf unserer **JFK-Homepage**.



oder:

2.) Die Schüler haben einen Vortrag (Referat) zu halten und dazu eine Tischvorlage (Handout / Thesenpapier) abzugeben.

- **Zeitungsfang des Vortrags:** ca. 10-15 Minuten (nach Vereinbarung)
- **Umfang der Tischvorlage:** 2 Seiten bzw. auf 1 DinA 4-Blatt verkleinert
- **Bewertung:**
 - Referat entsprechend vorab besprochener Kriterien (z.B.: Inhalt, Stoffauswahl, Aufbau/Struktur, Einbindung des Publikums, Sprache, Medieneinsatz, Visualisierung, Körpersprache)
 - Handout/Thesenpapier für Mitschüler u. Lehrer entsprechend best. Kriterien (Angaben zu Person u. Thema, Gliederung, Literaturangaben, schriftl. Versicherung gehören in jedem Fall dazu)
 - kurze mündliche Befragung im Anschluss an die Präsentation
- **Info:** Siehe hierzu die Zusammenstellung „**Präsentationsanforderungen**“ sowie das beispielhafte Bewertungsraster „**Präsentationsbewertung**“ auf unserer **JFK-Homepage**.

oder:

3.) Die Schüler haben ein Kolloquium (Präsentation inkl. Prüfungsgespräch) zu absolvieren und dazu eine Tischvorlage (Handout / Thesenpapier) abzugeben.

- **Zeitungsfang der Präsentation:** ca. 5-10 Minuten (nach Vereinbarung)
- **Zeitungsfang des Gesprächs:** ca. 10 Minuten
- **Bewertung:**
 - Präsentation entsprechend vorab besprochener Kriterien (z.B.: Inhalt, Stoffauswahl, Aufbau/Struktur, Sprache, Medieneinsatz, Visualisierung, Körpersprache)
 - Handout/Thesenpapier entsprechend best. Kriterien
 - Prüfungsgespräch bewertet z.B.: die Kenntnis des Themas und angrenzender Themen; die Fähigkeit, Querverbindungen zu angrenzenden Themen herzustellen; Reflexionsfähigkeit bezüglich Thema u./o. eigener Methodik (auch Präsentationsmethode)
- **Info:** Siehe hierzu die Zusammenstellung „**Präsentationsanforderungen**“ sowie das beispielhafte Bewertungsraster „**Präsentationsbewertung**“ auf unserer **JFK-Homepage**.